

Pokal der Bruderschaft geht an treffsichere Südkompanie

Schuldenlast der Allagener Schützen um mehr als 100 000 Mark gesenkt

Allagen. (thof) Bei der Generalversammlung löste Dieter Beckschäfer, Oberst der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Allagen, das bis dahin streng gehütete Ergebnis des diesjährigen Pokalschießens um den Wanderpokal der Bruderschaft: Der

begehrte Cup ging diesmal an die Südkompanie. Dies war jedoch nur einer der Höhepunkte der Schützenversammlung: Rendant Hans-Jürgen Severin verkündete, daß die Schulden des Vereins um 100 000 Mark gesenkt werden konnten, Oberst

Beckschäfer stellte den Mitgliedern viel Arbeit für die Vorbereitungen zum 175jährigen Bestehen, das 1998 gefeiert wird, in Aussicht, und Schriftführer Hans-Dieter Münstermann und Reiner Schöne wurden für ihre Verdienste ausgezeichnet.

Unter tosendem Beifall nahm Kompanieführer Winfried Risse den Wanderpokal der Bruderschaft für seine Südkompanie entgegen. Denkbar knapp verlief in diesem Jahr der spannende Wettkampf zwischen der Mittel- und der Südkompanie. Albert Bamberg, Josef Helle, Andreas Linnhoff, Carsten Helle, Ludwig Meuth, Rudolf Wick, Jürgen Schmidt und Berthold Helle entschieden das Schießen mit 476 zu 473 Ringen für den Süden; den dritten Platz belegte die Nordkompanie. Ein herzlicher Glückwunsch von Oberst Dieter Beckschäfer galt dann der Mannschaft der Schießvereinigung Möhnetal, die in der Klasse A, Luftpistole einen Wanderpokal des Sauerländer Schützenbundes errungen hat.



STOLZ NAHM Kompanieführer Winfried Risse (l.) den Pokal der Bruderschaft von Major Wilhelm Rusche entgegen.

Müller, Ortsvorsteher Dirk Störmann, zahlreiche Ehrenmitglieder und eine Abordnung der Niederbergheimer Schützen willkommen heißen.

Danach ließ er die letzten zwölf Monate in seinem Jahresrückblick Revue passieren. Arbeiten an der Möhnetalhalle, die Teilnahme an zahlrei-

chen Festlichkeiten in Allagen und außerhalb sowie mehrere Vorstandssitzungen bedeuteten viel Arbeit für Vereinsführung und zahlreiche Helfer. Und auch in diesem Jahr werden sie wohl kaum zur Ruhe kommen: Denn mit dem Fensterneubau im Bühnenbereich, der Neugestaltung des Eingangsbe-

reichs, der Verlegung von Abwasserleitungen und mit dem Hallenanstrich haben sich die Schützen für 1997 und 1998 viel vorgenommen: Schließlich steht das Jubelfest der Bruderschaft zum 175jährigen Bestehen an.

Und vor diesem Hintergrund war die Nachricht von Rendant Hans-Jürgen Severin, daß die Schuldenlast der Sebastianer trotz erheblicher Ausgaben durch Umbaumaßnahmen im Jahr 1996 um mehr als 100 000 Mark gesenkt werden konnte, natürlich hochwillkommen. Dies quittierten die Mitglieder dann auch bei den Wahlen entsprechend und sprachen ihren bisherigen Funktionsträgern erneut ihr Vertrauen aus. So wurden Hans-Jürgen Severin (Rendant) und Donat Korf jun. (Königsoffizier) einstimmig wiedergewählt.

Die Auszeichnung verdienter Schützen stand danach auf der Tagesordnung. So erhielt Schriftführer Hans-Dieter Münstermann für jahrelangen Einsatz den „Orden für Verdienste“ und Rainer Schöne den „Orden für besondere Verdienste“ überreicht.



FÜR IHRE VERDIENSTE um die Schützenbruderschaft Allagen wurden Hans-Dieter Münstermann (l.) und Reiner Schöne (2.v.l.) ausgezeichnet. Rendant Hans-Jürgen Severin (r.) und Königsoffizier Donat Korf jun. wurden wiedergewählt. Foto: Franke